

Spielwert

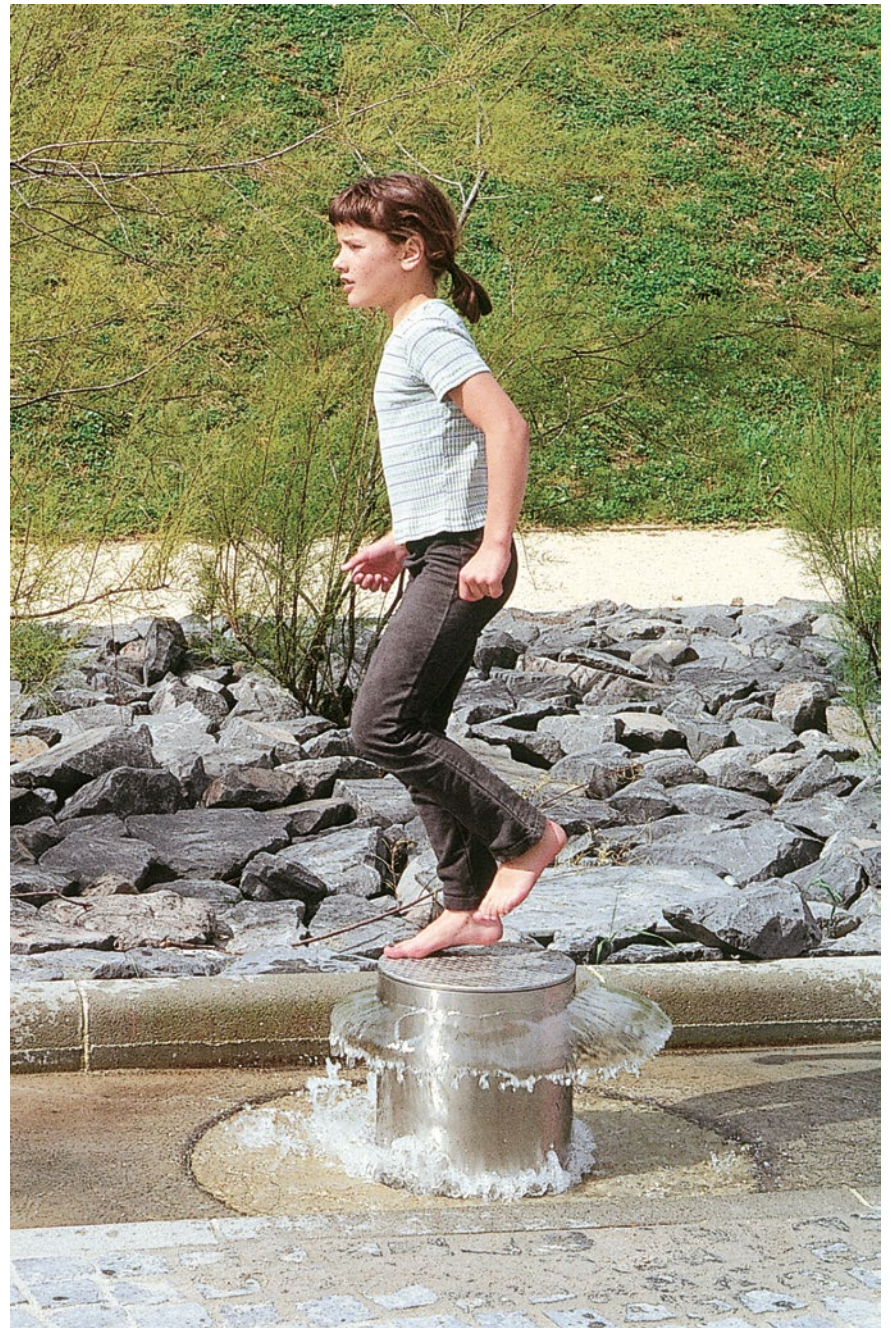
Wenn man sich auf die zylindrische Installation stellt und darauf hüpfet oder sein Gewicht verlagert, tritt Wasser aus. Bei gezielter Belastung entsteht ein Wasserschirm, der zusammen mit der kleinen Metallsäule einen „Pilz“ bildet. Die Möglichkeit, durch Bewegung einen schönen gleichförmigen Wasserschirm zu erschaffen, ist ein Spielanreiz und fördert das Gefühl für die gestaltende Verbindung mit dem Element Wasser. Für kleine Wasserläufe kann der Wasserpilz als Fußpumpe dienen.

Wesentliche Merkmale

- Kombination zwischen Wasserversorgung und Wasserformer
- Spielimpuls: glänzendes Material, Neugierde
- Bewegungsaktivität: hüpfen, Gewichtsverlagerung

Empfohlen für

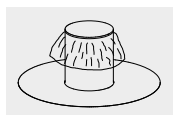
- Schulkinder
- Wasserspielbereiche mit und ohne Betreuung



Planungshinweise

Die Wasserversorgung muss je nach Planung individuell gelöst werden. Die jeweils aktuellen wassertechnischen Anschlussdetails und weitere technische Hinweise finden Sie auf unserer Website www.richter-spielgeraete.de zum Download.

Wasserpilz



5.25500 / 5.25600

Best.-Nr. 5.25500

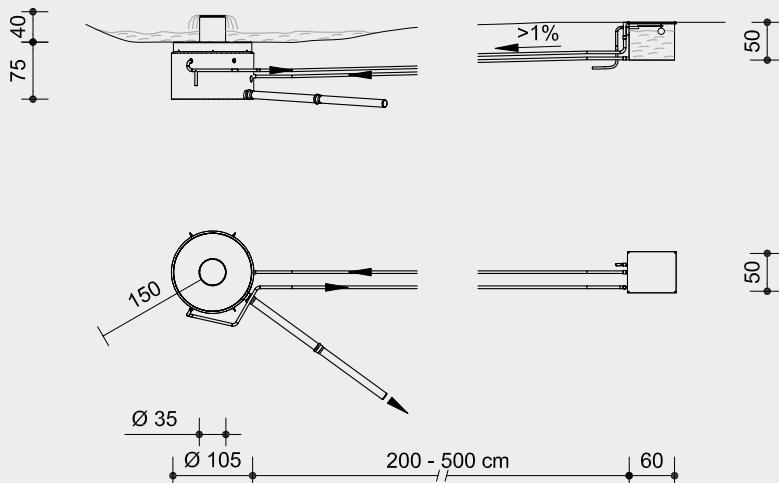
Wasserpilz

zum Einbau in Wasser

Sicherheitsbereich →

Gerätemaß ●

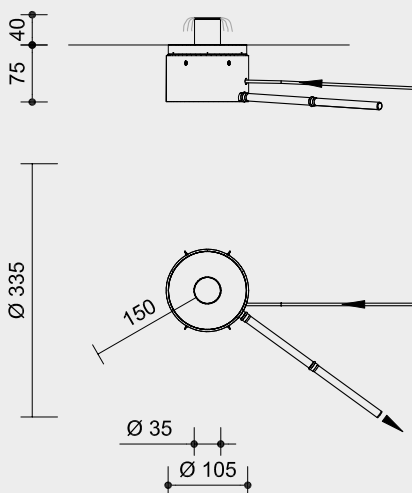
Funktionsbereich —



Best.-Nr. 5.25600

Wasserpilz

zum Einbau im trockenen Bereich



Maßstab 1:100

Sicherheitsprüfung nach DIN EN 1176

Lieferumfang

Best.-Nr. 5.25500

- 1 Wasserpilz, vormontiert in Betonschacht mit Deckel
- 1 Winterdeckel aus V2A
- 1 Vorratsbehälter

Best.-Nr. 5.25600

- 1 Wasserpilz, vormontiert in Betonschacht mit Deckel
- 1 Winterdeckel aus V2A

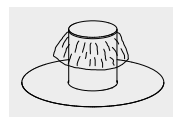
Installationshinweise

Untergrund entsprechend einer Fallhöhe $\leq 0,60$ m (ausführliche Erläuterung siehe Preisliste)
Empfehlung: wasserdicht oder befestigt, kein Sand, kein Kies

Fundamente
Aushub für Betonschacht $\varnothing 1,50$ m, Tiefe 0,60 / 0,75 m

Während der Frostperiode muss das Geräteteil mit Pumpzylinder ausgebaut werden. Der Schacht wird mit dem Winterdeckel verschlossen.

Achtung!
Für Baustellenmaße aktuelle Montageanleitung anfordern.
Technische Änderungen vorbehalten.
Für den Einsatz in aggressiven Umgebungen wie Salz- oder Chlorwasser ist das Gerät auch in V4A lieferbar



5.25500 / 5.25600

Technische Angaben

Standzylinder aus V2A, glasperlengestrahlt

Standfläche aus Prägeblech mit ringförmiger Spaltöffnung

Schacht aus Beton C40/50
Deckel aus Stahlbeton C40/50 mit Gummidichtring
Winterdeckel aus V2A

Vorratsbehälter aus V2A, glasperlengestrahlt

Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung, max. 6 bar, Anschlussgewinde 1 Zoll außen, druckfeste Leitung $\varnothing 3/4$ Zoll, Wasserbedarf ca. 40 l/min

Best.-Nr. 5.25500

Wasserpilz zum Einbau in Wasser

Im Schacht befinden sich der Pumpzylinder, der Standfuß, ein Entwässerungsanschluss und ein Anschluss für das Luftausgleichsrohr.

Die Wasserversorgung erfolgt durch ein 1 1/2 Zoll PE-Rohr, aus einem leicht erhöht liegenden Vorratsbehälter mit Schwimmventil. Der Vorratsbehälter steht ausserhalb des Wasserbeckens. Parallel zur Wasserversorgung wird ein Entlüftungsrohr zwecks Druckausgleich verlegt.

Best.-Nr. 5.25600

Wasserpilz zum Einbau im trockenen Bereich

Im Schacht ist der Vorratsbehälter integriert. Die anderen Teile sind baugleich.

Abmessungen

(geringe Abweichungen möglich)

Best.-Nr. 5.25500

Wasserpilz zum Einbau in Wasser

Standzylinder	
Durchmesser	0,35 m
Höhe	0,40 m
Schacht	
Durchmesser	1,10 m
Höhe	0,75 m = Einbautiefe
Vorratsbehälter mit Schwimmventil	
Länge	0,60 m
Breite	0,50 m
Tiefe	0,50 m
Gesamtgewicht	800 kg

Best.-Nr. 5.25600

Wasserpilz zum Einbau im trockenen Bereich

Standzylinder	
Durchmesser	0,35 m
Höhe	0,40 m
Schacht	
Durchmesser	1,10 m
Höhe	0,75 m = Einbautiefe
Gesamtgewicht	800 kg